



Niederschrift

Gremium: Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Datum: Mittwoch, 21.09.2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Ort: Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 28.04.2022 – öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2022/0193
- 5 Vorstellung eines Bauvorhabens zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung im Bereich der Roncallischule, Gustav-Moll-Straße 47a, 59269 Beckum
Vorlage: 2022/0172
- 6 Vertragliche Übernahme von Betriebskosten des "Die Grashüpfer" e. V. für die zu errichtende Kindertageseinrichtung in der Gustav-Moll-Straße 47 a in 59269 Beckum
Vorlage: 2022/0223
- 7 Zuschuss zu den Ausstattungskosten der zu errichtenden Kindertageseinrichtung in der Gustav-Moll-Straße 47 a in 59269 Beckum
Vorlage: 2022/0221
- 8 Anteilige Übernahme des Trägeranteiles des Zwergenhaus e. V. für die Kindertageseinrichtungen "Großes Zwergenhaus", Dechant-Schepers-Straße 3, und "Kleines Zwergenhaus", Bonhoefferweg 3, im Stadtteil Beckum
Vorlage: 2022/0271
- 9 Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege
Vorlage: 2022/0173
- 10 Auswirkungen gesetzlicher Veränderungen auf die personelle Situation im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe
Vorlage: 2022/0180
- 11 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 28.04.2022 – nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Felix Brinkmann

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Burkhard Dierkes

CDU-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Isabel Schröder

SPD-Fraktion

Alexandra Poppenborg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Ulrike Mittmann

FWG-Fraktion – Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Britta Kadatz

Vertretung für Frau Elisabeth Eickmeier

Vertretungen der freien Jugendhilfe

Ludger Bals

Elisabeth Heese

Cornelia Kreft

Vera Lipinski-Borghoff

Ina Schlebrügge

Vertretung für Herrn Detlef Weißenborn

Birgit Schneider

FDP-Fraktion – Beratendes Mitglied

Elisabeth Rudeck

Beratende Mitglieder

Jessica Dreyszas

Vertretung für Herrn Christopher Ottenlips

Lena Oberdick

Melanie Ossenbrink

Britta Scheufens

Olaf Schulte

Monika Thiemann

Vertretung für Herrn Godehard Stein

Verwaltung

Bernd Matuszek

Celine Speckmann

Michaela Buewitsch

Protokoll

Herr Brinkmann eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben. Frau Schlebrügge und Frau Thiemann werden vor Beginn der Sitzung als Vertreterinnen von Herrn Weißenborn und Herrn Stein verpflichtet.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Frau Dreyszias stellt eine Anfrage zum Spielplatz Stichelbach in Vellern. Vellern werde immer jünger - auch im Hinblick auf das neue Baugebiet - möchte sie darum bitten, auf dem Spielplatz mehr Spielmöglichkeiten für Kinder unter 3 Jahren einzurichten. Herr Matuszek nimmt die Anregung mit. Die Verwaltung wird prüfen, was vor Ort umsetzbar ist.

2 Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 28.04.2022 – öffentlicher Teil –

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien vom 28.04.2022 – öffentlicher Teil – wird einstimmig genehmigt.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Matuszek stellt die aktuelle Versorgungslage mit Betreuungsplätzen dar. Derzeit warten noch 40 Kinder auf einen Betreuungsplatz im laufenden Kindergartenjahr, davon sind 13 Kinder unter 3 Jahren. Ein Großteil der Kinder hat sich erst nach der Platzvergabe angemeldet, vermutlich aufgrund von Zuzug in das Stadtgebiet.

Warteliste Kita-Navigator Stand 13.09.2022							
Ortsteile	1	2	3	4	5	6	Gesamtergebnis
Beckum	2	4	10	6	4	2	28
Registrierung vor Platzvergabe	2	1					3
... nach Platzvergabe		3	10	6	4	2	25
Neubeckum	4	2	2	2	1		11
Registrierung vor Platzvergabe	2						2
... nach Platzvergabe	2	2	2	2	1		9
Vellern	1						1
Registrierung vor Platzvergabe	1						1
Gesamtergebnis	6	7	12	8	5	2	40

Für Kinder unter 3 Jahren stehen noch Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Für die angehenden Schulkinder wird nach Lösungen gesucht. Hier steht die Verwaltung im Austausch mit den Kita-Trägern.

Herr Schulte erläutert, dass das Jugendpolitikprojekt nun in die Zuständigkeit des Fachdienstes Kinder-, Jugend- und Familienförderung gewechselt ist und ab 2023 wieder stattfinden soll. Dass die Teilnahmebereitschaft junger Menschen nachgelassen hat, gibt Anlass dazu, das bisherige Konzept zu überdenken. Das Ziel des Jugendpolitikkonzeptes

ist es, politisches Geschehen, die Prozesse und die Gremienarbeit verstehbar zu machen. Die Verwaltung hält es für notwendig, dass die jungen Menschen im Projekt eng begleitet werden. Die Idee seien feste Ansprechpartner aus den Fraktionen, die den jungen Menschen bei Fragen rund um die politischen Inhalte und Verfahren verbindlich zur Verfügung stehen. Welche Ziele das Projekt verfolgen soll und wie sich die Fraktionen einbringen können und möchten, soll in einem Auftaktworkshop im 1. Quartal 2023 mit Vertretenden aus den Fraktionen besprochen werden.

4 Bericht über offene Anträge und Anfragen der Fraktionen sowie über offene Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2022/0193

Zur Anfrage der CDU-Fraktion mit der Bitte um Auskunft über den aktuellen Stand der Planungen und der bereits durchgeführten Maßnahmen zur Ausgestaltung der Spielfläche Baugebiet Nummer 37 Südring berichtet Herr Schulte, dass die Anregung, Kleinfeldtore aufzustellen, aufgenommen wurde.

Herr Schulte verliest einen Bericht des Fachbereiches 7 Umwelt und Bauen:

Zur Realisierung des Baugebietes Nummer 37, Südring wurde die Bolzplatzfläche mit einer Größe von rund 900 qm für die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens um 413 qm verkleinert. Die jetzige Spielfläche ist im entsprechenden Bebauungsplan als „Spielplatz/Spielwiese“ festgesetzt und wird mit kleinen Toren ausgestattet. Im Zuge der Erschließung des Baugebietes wurde der Ballfangzaun entfernt und durch einen neuen ersetzt. Die Kostenübernahme für die Errichtung des Zaunes und die Tore erfolgt durch den Erschließungsträger. Die Beschilderung der Spielfläche mit einer Altersbeschränkung der Nutzer, Benutzung für Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres, ist nicht beabsichtigt.

Frau Poppenborg erkundigt sich nach der SPD-Anfrage zur Aufwertung des Skateparks. Herr Schulte verweist darauf, dass die Anfrage in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport fällt und dort beantwortet wird.

5 Vorstellung eines Bauvorhabens zur Errichtung einer Kindertageseinrichtung im Bereich der Roncallischule, Gustav-Moll-Straße 47a, 59269 Beckum

Vorlage: 2022/0172

Herr Matuszek und Frau Urch-Sengen als Geschäftsführerin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH stellen das Bauvorhaben zur Errichtung der Kindertageseinrichtung „Die Grashüpfer e.V.“ neben der Roncalli-Schule in Neubeckum vor. Herr Matuszek zeigt den Grundriss und das Außengelände der neuen Kindertageseinrichtung. Die Ausschussmitglieder äußern sich positiv zu dem Vorhaben. Es gibt vereinzelte Rückfragen zur Stellplatzgestaltung, sowie auch zur technischen Ausrüstung und der Küche. Die neue Kindertageseinrichtung wird zukunftsfähig mit Wärmepumpen und einer Photovoltaik-Anlage ausgerüstet. In der Küche soll für die eigene Einrichtung frisch gekocht werden. Auf Nachfrage von Herrn Dierkes erklärt Frau Urch-Sengen, dass sich die Kapazitäten der Küche auf die Einrichtung beschränken.

Frau Kreft merkt an, dass es derzeit bereits öfters zu Parkproblemen an der Schule käme und fragt an, wie damit umgegangen wird. Herr Matuszek zeigt auf dem Grundriss, dass die Kindertageseinrichtung über 16 eigene Stellplätze verfügen wird. Dies sei mehr als

gefordert. Eine Verbreiterung des Weges soll dafür sorgen, dass Rangieren mit dem Schulverkehr möglich ist. Seitens der Schule laufen bereits Projekte, dass die Kinder zu Fuß oder mit dem Fahrrad kommen sollen.

Frau Poppenborg macht darauf aufmerksam, dass die Baustellenfahrzeuge während der Bauphase auch den Weg zur Schule kreuzen müssen. Sie sorgt sich um die Sicherheit der vorbeilaufenden Kinder. Frau Urch-Sengen hat von dieser Situation ebenfalls erfahren. Sie habe die Baustellenarbeiter bereits sensibilisiert und es sollen auch noch versetzte Zaunelemente ein schnelles, unvorsichtiges Betreten der Baustelle verhindern.

**6 Vertragliche Übernahme von Betriebskosten des "Die Grashüpfer" e. V. für die zu errichtende Kindertageseinrichtung in der Gustav-Moll-Straße 47 a in 59269 Beckum
Vorlage: 2022/0223**

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Übernahme von 35 Prozent des gesetzlichen Trägeranteils gemäß § 36 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII – für das Land Nordrhein-Westfalen sowie ein Zuschuss zur Kaltmiete für die über die in § 7 Absatz 3 Verordnung zur Durchführung des Kinderbildungsgesetzes (DVO KiBiz) hinausgehende Nutzfläche bis zu einer maximalen Größe von 806 Quadratmetern für die Kindertageseinrichtung „Die Grashüpfer“, Gustav-Moll-Straße 47 a in 59269 Beckum, ab dem 01.08.2023 im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Träger Kindertagesstätte „Die Grashüpfer“ e. V. wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die anfallenden Aufwendungen sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsjahr 2023 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**7 Zuschuss zu den Ausstattungskosten der zu errichtenden Kindertageseinrichtung in der Gustav-Moll-Straße 47 a in 59269 Beckum
Vorlage: 2022/0221**

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Träger Kindertagesstätte „Die Grashüpfer“ e. V. wird ein kommunaler Zuschuss in Höhe von 105.000 Euro zur Ausstattung der 30 Bestandsplätze in der neuen Kindertageseinrichtung in der Gustav-Moll-Straße 47 a im Stadtteil Neubeckum gewährt.

Kosten/Folgekosten

Betrieb der Kindertageseinrichtung

Durch den Betrieb der Kindertageseinrichtung entstehen Kosten durch die Betriebskostenförderung für Kindertageseinrichtungen.

Für die Förderung der Kindertageseinrichtung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Ausstattung der Kindertageseinrichtung

Für die Ausstattung der Kindertageseinrichtung entstehen weitere einmalige Kosten von bis zu 246.750 Euro (45 neue Plätze x 3.150 Euro + 30 Bestandsplätze x 3.500 Euro = 246.750 Euro), die dem Finanzplan zuzuordnen sind.

Finanzierung

Betrieb der Kindertageseinrichtung

Die Betriebskosten sind für das Haushaltsjahr 2023 unter dem Produkt 060701 – Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder – zu veranschlagen.

Ausstattung der Kindertageseinrichtung

Die Ausstattungskosten sind für das Haushaltsjahr 2023 unter dem Produkt 060701 – Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder – zu veranschlagen.

Die erforderliche Ausstattung der Kindertageseinrichtung und des Außengeländes werden mit bis zu 90 Prozent und bis zu einem förderfähigen Gesamtbetrag 3.500 Euro pro Platz gefördert. Von den 75 Plätzen sind 45 Plätze förderfähig.

Im Ergebnis erfolgt somit eine Förderung der Ausstattung der Kindertageseinrichtung und des Außengeländes in Höhe von bis zu 141.750 Euro durch das Land.

Die Zuwendung des Landes wird unter dem Produktkonto 060701.681107 – Zuweisung Land für Ausbau der Kindertageseinrichtungen zur Weiterleitung – vereinnahmt.

Die Weiterleitung der Landesmittel von 141.750 Euro erfolgt unter dem Produktkonto 060701.781704 – Zuschuss an Kindertageseinrichtungen für Ausbau (aktivierbare Zuwendung).

Den Trägeranteil an den Ausstattungskosten in Höhe von 10 Prozent des förderfähigen Gesamtbetrages bis zu einer Höhe von 15.750 Euro übernimmt der Träger Kindertagesstätte „Die Grashüpfer“ e. V.

Die Ausstattungskosten für die 30 nicht förderfähigen Plätze in Höhe von bis zu 105.000 Euro sind von der Stadt Beckum zu tragen und unter dem Produktkonto 060701.781704 zu veranschlagen.

Die aus der Zuwendung und der Weiterleitung der Landesmittel sowie aus dem städtischen Eigenanteil entstehenden Erträge und Aufwendungen werden über den im Bewilligungsbescheid festgelegten Zeitraum bilanziell abgegrenzt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

8 Anteilige Übernahme des Trägeranteiles des Zwergenhaus e. V. für die Kindertageseinrichtungen "Großes Zwergenhaus", Dechant-Schepers-Straße 3, und "Kleines Zwergenhaus", Bonhoefferweg 3, im Stadtteil Beckum
Vorlage: 2022/0271

Frau Schneider erklärt, dass sie dem Vorschlag zustimme. Sie regt jedoch an, dass die Zuschüsse angeglichen werden sollten.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die hälftige Übernahme des gesetzlichen Trägeranteiles nach § 36 Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Sechstes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SGB VIII – für das Land Nordrhein-Westfalen des Zwergenhaus e. V. für die Kindertageseinrichtungen „Großes Zwergenhaus“, Dechant-Schepers-Straße 3, und „Kleines Zwergenhaus“, Bonhoefferweg 3, beide im Stadtteil Beckum, ab 01.08.2023 im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit dem Zwergenhaus e. V. wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die anfallenden Aufwendungen sind im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushaltsjahr 2023 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

9 Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege
Vorlage: 2022/0173

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte 4. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Änderung der Satzung entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Aufwendungen sind unter dem Produkt 060701– Verwaltung der Kindertageseinrichtungen für Kinder – in ausreichender Höhe veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

10 Auswirkungen gesetzlicher Veränderungen auf die personelle Situation im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe

Vorlage: 2022/0180

Herr Schulte und Frau Buewitsch präsentieren die Auswirkungen der gesetzlichen Veränderungen auf die personelle Situation im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe. Die gesetzlichen Veränderungen hatte Frau Förtsch in der letzten Sitzung vom 28.04.2022 bereits vorgestellt.

Frau Buewitsch stellt die Ergebnisse der letzten Personalbemessung vor. Diese kann in Zukunft softwareunterstützt durchgeführt werden. Auf Nachfrage von Frau de Silva erklärt sie kurz, wie die einzelnen Prozesse erfasst werden. Frau Buewitsch erklärt, dass laut der letzten Personalbemessung mindestens 2,7 Stellen entfristet werden müssten. Herr Brinkmann erkundigt sich, ob die Personalbemessung eine Verpflichtung nach sich ziehe, diese Stellen auch tatsächlich zu schaffen. Ebenso fragt Herr Dierkes an, was passiert, wenn die Stellen nicht geschaffen werden.

Herr Schulte erklärt, dass es in Zeiten des Fachkräftemangels umso wichtiger sei, bestehendes, gutes Personal zu halten und Stellen, die derzeit befristet sind, zu entfristen. Andernfalls könnte es zu Situationen kommen, in denen Aufgaben hintenangestellt werden müssen und das Jugendamt der Stadt Beckum seinen gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen kann. Die Stellenberatungen finden in den Haushaltsgesprächen und im Rat statt. Er wirbt bei den Ausschusmitgliedern dafür, sich für die Entfristung der Stellen und die Neuschaffung von 2 Stellen im Fachdienst Kinder- und Jugendhilfe einzusetzen. Die zwei neuen Stellen beinhalten die Netzwerkkoordination Kinderschutz (0,5 Stelle), einen Verfahrenslotsen (0,5) Stellen und eine Stelle für die Qualitätsentwicklung. Die Stellen der Qualitätsentwicklung und der Netzwerkkoordination Kinderschutz werden über Landesmittel refinanziert.

11 Anfragen von Ausschusmitgliedern

Frau Kaddatz fragt an, warum am Hellbach Spielgeräte abgebaut wurden.

Im vergangenen Jahr wurde der Sandspielturm abgebaut, da dieser sehr reparaturanfällig geworden war. Die Wippe und die Rutsche mussten dieses Jahr abgebaut werden, da sie nicht mehr der aktuellen DIN-Vorschrift entsprachen. Ersatzbeschaffungen sind vorgesehen und werden in die Planung mitaufgenommen.

Frau Poppenborg macht zudem auf den Spielplatz Drosselstiege aufmerksam. Hier müssten die Spielgeräte und der Sandkasten überprüft werden. Insbesondere beim Sandkasten seien herausstehende Schrauben aufgefallen. Herr Matuszek gibt diesen Hinweis weiter.

Frau Poppenborg erzählt, dass Sie vom Wegfall des Bundesprogrammes „SprachKitas“ erfahren hat. Sie fragt, ob es seitens der Kommune geplant sei, den Wegfall der Förderung zu kompensieren.

Herr Matuszek erklärt, dass mit dem Bundesprogramm je Kindertageseinrichtung eine halbe Stelle finanziert werden konnte (Fördersumme ca. 25.000 Euro). Dies könne die Stadt Beckum nicht auffangen.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 03.10.2022

gezeichnet
Felix Brinkmann
Vorsitz

Beckum, den 27.09.2022

gezeichnet
Celine Speckmann
Schriftführung